

Fachberatung zur Pflegegradbegutachtung

**Beratung von Pflegeeinrichtungen und -diensten
damit Bewohner/Kunden den optimalen Pflegegrad erhalten**

Die Beratung erfolgt telefonisch und/oder per Videokonferenz sowie per Email.

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen der Fachberatung an:

1.	Kurzes orientierendes Telefongespräch
2.	<p><u>Begutachtungsvorbereitung in Zeiten von Corona:</u></p> <p>Sie erhalten von uns mehrere PDF-Dateien mit hilfreichen Insider-Tipps. Schritt für Schritt besprechen wir auf dieser Basis gemeinsam telefonisch, wie Sie sich auf die derzeitigen MDK-/PKV-Begutachtungen optimal vorbereiten. Es geht u. a. um die präzise inhaltliche Ausgestaltung der benötigten Unterlagen für die Begutachtung nach Aktenlage (Diagnosen, Symptome und ausgefüllter BI-Bogen sowie Bewohnerdokumentationsunterlagen). Außerdem beraten wir Sie praxisorientiert, zu entscheidenden Aspekten des strukturierten Interviews mit dem Gutachter. – Alle Ihre Fragen werden von uns beantwortet.</p>
3.	<p><u>Begutachtungsvorbereitung für eine Bewohner*in/Kund*in:</u></p> <p>Wir prüfen detailliert die von Ihnen vorbereiteten (anonymisierten) Unterlagen eines Bewohners/Kunden (<i>medizinische Diagnosen + daraus folgenden Symptomen sowie Ihres ausgefüllten BI-Bogens</i>). Anschließend besprechen wir im Rahmen der telefonischen Beratung Schritt für Schritt, die Optimierung dieser Papiere. Außerdem beraten wir Sie praxisorientiert zu Feinheiten des strukturierten Interviews mit dem Gutachter. – Alle Ihre Fragen werden von uns beantwortet.</p>
4.	<p><u>Widerspruchsvorformulierung für eine Bewohner*in/Kund*in:</u></p> <p>Wir prüfen umfassend das von Ihnen eingereichte (anonymisierte) abgelehnte Gutachten unter Bezugnahme der ebenfalls von Ihnen vorbereiteten bewohner-/kundenspezifischen Unterlagen (<i>medizinische Diagnosen + daraus folgenden Symptomen sowie Ihres ausgefüllten BI-Bogens</i>).</p> <p>Im anschließenden telefonischen Gespräch erhalten Sie unsere präzise Rückmeldung dazu, welche Fehler bei inhaltlicher Plausibilität und bei der Einhaltung der Vorgaben aus den Begutachtungs-Richtlinien (BRi) in dem abgelehnten Gutachten vorliegen. Außerdem beraten wir Sie zum Aufbau und zu konkreten möglichen Inhalten der Widerspruchsvorformulierung für den Bewohner/Kunden. – Alle Ihre Fragen werden von uns beantwortet.</p>